Depression

Von abgemeldet

Kapitel 5: ich kann wieder lachen

Seit zwei Wochen war Harry nun schon bei den Weasleys. Der Sommer war trocken und warm wie nie zuvor (zumindest konnte sich Harry an keinen nicht verregneten Sommer erinnern).
Hedwig war auf dem Weg der Besserung. Alle ihre Wunden waren verheilt und sie konnte auch wieder fliegen, doch in ihrem Innerem, ihrem Geist, schien noch etwas kaputt zu sein. Sie ließ sich nicht anfassen, von niemandem. Pig, Ron's kleine Zwergeule, wurde von Hedwig immer dann wenn sie den Kleinen sah attakiert, weshalb immer eine der beiden Eulen in einem Käfig eingesperrt wurde damit die andere ungestört fliegen konnte.
Harry hoffte, dass sie bald wieder ganz die Alte werden würde.

Heute war sein Geburtstag und alle Weasley's waren eifrig damit beschäftigt, den Garten für Harry's kleine Geburtstagsparty zu schmücken. So glücklich wie heute war er schon seit langem nichtmehr! Der Abend (mit dem Einbruch der Dämmerung sollten die Festlichkeiten beginnen) wollte und wollte einfach nicht einsetzen, weshalb Ron Harry überredete, mit ihm eine Runde Quidditch auf einer Wiese zu spielen. Während sich die beiden Jungs gegenseitig die Bälle zuwarfen und riskante Flugmanöver hoch im Himmel flogen stürzte Ginny in das Geschehen mit hinein. Den Quaffel, den Harry gerade auf Ron zuwarf, fing Ginny mit Leichtigkeit auf, flog einen anmutigen Rückwärtssalto um dem Ball den Schwung zu nehmen und blickte die beiden triumphierend an.
>>Von euch hätte ich aber mehr erwartet. Solche laschen Bälle wirft ja nichtmal Neville!<<
>>Gib ja nicht so an, Ginny<< knurrte Ron. >>Wir waren gerade mal dabei, uns warm zu machen.<<
>>Natürlich<< antwortete Ginny nicht überzeugt. >>Ich wollte euch eigentlich nur sagen, dass Briefe aus Hogwarts für euch eingetroffen sind. Ma meint, es wären eure ZAG-Ergebnisse!<<

Mit zittrigen Händen hielten Harry und Ron die versiegelten Umschläge in den Händen. Beide trauten sich nicht so recht, die Umschläge zu öffnen. Ron sah Harry an und fragte:>> Du, Harry, sag mal, was hälst du davon, wenn du meinen Umschlag öffnest und ich deinen und wir uns dann die Ergebnisse sagen?<<
Harry stimmte zu.

>>Boah! Harry! Du hast in allen Fächern mit Ausnahme von Wahrsagen ein ZAG!

Mensch, Harry! Wie hast du das nur in Zaubertränke geschafft?<<

>>Ron,<< begann Harry, >>dir fehlt nur ein ZAG in Geschichte der Zauberei und in Zaubertränke. Wie hast du eins in Wahrsagen bekommen??!<<

Die beiden tanzten auf dem Tischund lachten vor Glück, bis Mrs. Weasley beide ermahnte, den Tisch heil zu lassen und sie sich hinsetzten um ein Glas Butterbier mit den anderen Weasley's zur Feier des Tages zu trinken. Gerade, als Mrs Weasley zu einem feierlichen Trinkspruch ansetzen wollte landete eine erschöpfte Eule auf dem frisch gedeckten Tisch und legte Harry einen Brief auf den Teller. Harry nahm ihn in die Hand. Er war von Prof. Dumbledore. Wahrscheinlich eine Geburtstagskarte freute sich Harry und wollte den Brief beiseite legen um ihn erst nach dem Trinkspruch zu öffnen, doch dann bemerkte er die Aufschrift 'äußerst wichtig' auf dem Umschlag.
Stutzig öffnete er den Brief und las ihn. Die Nachricht traf ihn wie ein Schlag.

Du musst sofort nach St. Mungo kommen! Man hat Sirius gefunden!

Prof. Dumbledore

~*~

Mit weichen Knien und zittrigen Händen stand Harry vor dem Krankenzimmer, indem Sirius lag. Sein Pate war zum greifen nahe, lebend! Er wollte die Klinke nicht betätigen aus Angst, dies könnte nur ein Traum sein und er könne erwachen.
Aber er konnte nicht ewig hier stehen bleiben, so öffnete er zögernd die Tür und trat hinein.
Eigentlich hatte er sich keine Vorstellungen gemacht, wie Sirius jetzt aussah, doch der Anblick seines Paten ließ ihn erblassen.
Sirius war kaum mehr als ein Gerippe. Sein sonst so dichtes langes schwarzes Haar war vollkommen glanzlos und spröde. Seine Augen und Wangen waren eingefallen. Er sah schwach aus, fast wie tot.
Harry trat an Sirius' Bett an dem bereits Prof. Dumbledore saß. Bevor Harry irgendetwas sagen konnte begann Prof. Dumbledore zu erklären:
>>Harry mein Junge, setz dich. Wir sind alle überrascht denn niemand kann das Tor der Toten wieder verlassen wenn er einmal hindurchgeschritten ist. Wir wissen nicht, wie Sirius überleben konnte und wie er nach St. Mungo kam. Irgendwer hatte ihm wohl geholfen, doch die Gesundheitsbehörde weigert sich, uns die Daten des Retters auszuhändigen. Datenschutz.<<
>>Aber wer kann denn so mächtig sein, Sirius aus dem Tor zu befreien?<< unterbrach Harry, der es sich mitlerweile auf dem Stuhl gegnüber von Prof. Dumbledore bequem gemacht hatte.
>>Genaueres werde ich dir morgen früh mitteilen, Harry. Unsere Besuchszeit ist sehr kurz. Du solltest sie nutzen, um deinem Paten Kraft zu schenken denn er steht immernoch an der Pforte des Todes und sein Schicksal ist sehr ungewiß.<<
Harry nickte trocken und nahm Sirius Hand. Sie war kalt und knochig. Während Harry so dasaß und nicht wußte was er denken sollte verließ Prof. Dumbledore leise den Raum.

~*~

Professor Dumbledore und Harry gingen gemeinsam auf dem Anwesen der Weasleys spazieren denn es war zu warm, um in einem geschlossenen Raum sitzen zu können. Während die beiden nebeneinander herschritten nahm Prof. Dumbledore das Gespräch von gestern Nachmittag wieder auf:
>>Wir wissen immer noch nicht, wer Sirius gerettet hat aber wir haben einen Verdacht. Es könnte eine List von Lord Voldemort sein um dich zu beeinflussen, zu manipulieren. Wir müssen sehr vorsichtig sein, verstehst du das, Harry?<<
Harry nickte.
>>Ich habe gestern Kontakt mit Prof. Snape aufgenommen und konnte ihn überzeugen, dir wieder Unterricht in Okklumentik zu gewähren. Angetan war er nicht sehr, doch ich habe ihm mein Wort gegeben, dass du dich in seiner Anwesenheit anständig benehmen wirst... das wirst du doch, oder Harry?<<
Wieder nickte Harry.
>>Was Sirius betrifft so sind sich alle Phönix-Orden Mitglieder einig, dass du Sirius nur in Begleitung von einem von uns sehen darfst und dann auch nur kurz.<<
Harry wollte protestieren, doch Prof. Dumbledore schnitt ihm das Wort ab:
>>Es ist doch nur vorrübergehend bis wir wissen, wie Sirius zurück in das Reich der Lebenden gelangen konnte.<<
Harry stimmte wiederwillig zu. Dann fragte er:
>>Professor Dumbledore, sie haben mir in einem Brief geschrieben, dass sie etwas wichtiges mit mir zu besprechen hätten.<<
Prof. Dumbledore seufzte, dann begann er:
>>Es ging um das Anwesen der Black's. Du bist als Patenkind der gesetzliche Erbe des Anwesens und daher benötigten wir von dir das Einverständnis, den Orden des Phönix weiterhin als Stützpunkt gebrauchen zu dürfen.<<
>>Das war alles?<< Fragte Harry etwas unsicher.
>>Ja, mein Junge. Und nun genieße bitte deine restlichen Schulfreien Tage. Ich habe noch wichtiges zu erledigen.
Harry verabschiedete sich höflich von Prof. Dumbledore und nutzte den Rest des Tages dazu unter einem Baum gelehnt über alles nachzusinnen, was ihm Prof. Dumbledore erzählt hatte. Unterricht bei Snape auf den er sich alles andere als freute, so hatte es der Hauslehrer der Slytherins doch hauptsächlich auf ihn, Harry abgesehen. Und er dürfe Sirius nur selten und dann auch nur in Begleitung sehen... Harry seufzte. Einerseits war er glücklich Sirius wieder zu haben doch depremierte ihn die Gesamtlage.